

**ZEITSCHRIFT
DER SAVIGNY-STIFTUNG
FÜR
RECHTSGESCHICHTE**

**HERAUSGEGEBEN VON
TH. MAYER-MALY, D. NÖRR, F. WIEACKER, W. OGRIS
H. THIEME, M. HECKEL, P. MIKAT, K. W. NÖRR**

**VIERUNDNEUNZIGSTER BAND
CVII. BAND DER ZEITSCHRIFT FÜR RECHTSGESCHICHTE**

ROMANISTISCHE ABTEILUNG

**WEIMAR 1977
VERLAG HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER**

Jeder Band dieser Zeitschrift zerfällt in drei selbständige, auch einzeln käufliche Abteilungen, in die Romanistische, die Germanistische und die Kanonistische Abteilung.

Zuschriften und Manuskripte werden erbeten:

für die **Romanistische Abteilung** an Herrn Prof. Dr. Theo Mayer-Maly, Institut für juristische Dogmengeschichte und Privatrechtsdogmatik der Universität Salzburg, A 5020 Salzburg, Weiserstraße 22 (Abhandlungen und Miscellen aus dem antiken Recht), Herrn Prof. Dr. Dr. Franz Wieacker, Institut für römisches Recht der Universität Göttingen, D 34 Göttingen, Prinzenstraße 21 (Abhandlungen und Miscellen aus der mittelalterlichen Geschichte des römischen Rechts und der neueren Privatrechtsgeschichte), und Herrn Prof. Dr. Dieter Nörr, Leopold-Wenger-Institut für Papyrusforschung und antike Rechtsgeschichte der Universität München, D 8 München 22, Prof.-Huber-Platz 2 (Besprechungen),

für die **Germanistische Abteilung** an Herrn Prof. Dr. Adolf Laufs, D 69 Heidelberg, Hainsbachweg 6 (Abhandlungen und Miscellen), und Herrn Prof. Dr. Werner Ogris, Institut für österreichische und deutsche Rechtsgeschichte der Universität Wien, A 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 (Besprechungen),

für die **Kanonistische Abteilung** im Bereich des älteren kanonischen Rechts an Herrn Prof. Dr. Knut Wolfgang Nörr, D 74 Tübingen, Friedrich-Dannenmann-Straße 22, im Bereich des neueren nachtridentinischen an Herrn Prof. Dr. Paul Mikat, D 4 Düsseldorf, Erich-Hoepner-Straße 21; im Bereich des evangelischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Martin Heckel, D 74 Tübingen, Auf dem Kreuz, Lieschingstraße 3.

Im Interesse einer reibungslosen technischen Herstellung, zur Vermeidung größerer Korrekturen und einer sich daraus ergebenden Verteuerung der Bände bitten wir um Einreichung nur gut lesbarer, vollständig mit Schreibmaschine 1¹/₂- oder 2zeilig (auch Kleindruck, Fußnoten u. dgl. nicht engzeilig) geschriebener Manuskripte im Original (keine Durchschläge oder Fotokopien, Hektographien u. ä.) mit etwa 60 Anschlägen je Zeile. Manuskriptkorrekturen — gut lesbar — bitte nicht mehr als 10 je Manuskriptseite.

Die Zeitschrift wird im Sofortumbruch (ohne vorherige Fahnenlieferung) hergestellt, so daß die Korrekturabzüge schon die endgültige Seiteneinteilung aufweisen. Es ist nur ein Korrekturgang vorgesehen. Änderungen — außer der Berichtigung von Satzfehlern — bitten wir deshalb auf ein Mindestmaß zu beschränken; umbruchändernde Korrekturen sind zu vermeiden.

Herausgeber und Verlag

Copyright 1977 by Hermann Böhlaus Nachfolger
LSV 0415

Lizenzträger und Verlag: Hermann Böhlaus Nachfolger, Weimar
Veröffentlicht unter Nr. 1399 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR
Printed in the German Democratic Republic
Gesamtherstellung: Druckerei „Magnus Poser“, Jena
L.-Nr. 2475 b
AN (EDV) 993 625 6